# Lahnsteiner Cageblatt

Ericeint taglich mit Ausnahme der Sonn- und Seier-tage. — Anzeigen - Preis ; die einspaltige fleine Zeile 15 Pfennig. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

# Kreisblatt für den

Einziges amtliches Derfündigungs-Geichaftsstelle: Hochstraße Ir. 8.



# Kreis St. Goarshausen

blatt fämtlicher Behörden des Kreifes.

Gegründet 1863. - Serniprecher Ir. 38.

Begugs-Preis durch die Gefchäftsitelle ober burch Boten vierteljährlich Mart. Durch die Poft grei ins Haus 

Mr. 137

Brud und Berling ber Bucharuderer Frang, Schidel in Oberlahnftein

Samsing, den 15. Juni 1918.

Bur Die Schriftlestung bernntmortlich Chart Schidel in Oberlagnftein.

56. Jahrgang.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

Betanntmadung.

Auf ben von einer Angahl beteiligter Gewerbetreibenben gestellten Antrag gur Errichtung einer Zwangeinnung für alle im Rreise St. Goarshaufen bas Schreiner, und Glaferhandwert betreibenben Sandwerfer habe ich behufe Durchführung bes gejeglichen Abstimmungeverfahrens (& 100 a R. G. D) gemäß Ziffer 100 der Ausführungsanweifung bom 1. Dai 1904 ben herrn Landrat in St. Goars-Biesbaben, ben 5. Juni 1918.

Der Regierungsprafibent.

Im Anichlug an vorstehende Berfügung mache ich befannt, bag die Erffarungen für ober gegen bie Errichtung einer Zwangeinnung für bas Schreiner- und Glajer-Sambwert im Begirte famtlicher Gemeinden des Kreifes St. Boarshaufen schriftlich ober munblich bis jum 5. Juli be. 38. bei mir abzugeben finb.

Die Abgabe der munblidjen Aeußerung fann während bes angegebenen Zeitraums werktäglich von 10-12 Uhr in ben Diensträumen bes Königlichen Landratsamts bierfelbit mfolgen.

36 fordere hierdurch alle Dandwerfer, welche im Begirte bes Rreifes St. Goarshaufen bas Schreiner- und Glafer Sandwert betreiben, jur Abgabe ihrer Erffarung Erffarungen, welche nicht flar erfennen laffen, ob ber Erflarende ber Errichtung ber Bwangsinnung gu-Rimmt ober nicht, find ungultig.

Rach dem 5. Juli bo. 30. hier eingehende Erflärungen

Metben unberudfichtigt.

Die Abgabe einer Meußerung ift auch fur Diejenigen Sandwerfer erforderlich, welche den Antrag auf Errichtung ber Zwangsinnung gestellt haben.

Der t. Landrat ale Rommiffar bes herrn Regierungsprafibenten.

#### Un bie herren Bürgermeifter bes Rroifes!

Unter hinweis auf vorstebenbe Befanntmachung betr. Die Errichtung einer Zwangeinnung für bas Schreiner und Glafer-handwert ersuche ich, famtliche in Ihren Gemeinden wohnenden Schreiner und Glafer auf die Betanntmachung fofort besonders aufmertsam gu machen. Bis gum 24. Juni bs. 38. if mir eine Lifte famtlicher

ambwerfer, die bortfelbft bas Schreiner- und Glafer-Dandmert felbständig betreiben, nach untenstehendem Duber einzureichen.

Et. Coarsbanien, ben 14 Juni 1918

3. 8.: Riemsbu Bergeiduis

ber handwerfer, welche in ber Gemeinbe bas Schreiner- und Glafer Sandwert febftanbig betreiben.

NO. NO.	Mame und Borname .	Bezeichnaug des (haupt- fächlich) be- triebenen Handwerts.	Abkimmung für gegen die Greichtung der Zwaugkinnung.	Bemerlungen
			Control Control	

#### #bidrift. Befanntmadung.

Rachdem durch Berordnung bes herrn Oberprafibenten in Caffel auf Grund ber Bunbestateverordnung über bie Genehmigung von Erfaplebensmitteln vom 7. Marg 1918 (R. G. Bl. C. 113) für die Proving Seffen-Raffan und die Fürstentumer Balbed und Phrmont die unterzeichnete Erfanmittelftelle Deffen-Raffan in Franffurt a. DR. errichtet ift, werden alle in ber Proving Deffen-Raffau und in ben Fürstentümern Balbed und Phrmont anfäffigen Erzeuger begm. Bertreiber von Erfaplebensmitteln hiermit aufgeforbert, balbigft bie erforberlichen Antrage einzureichen (Formblatter folder tonnen toftenlos von ber Geichaftsfelle in Frantfurt a. M., Rathaus - Subbau 3. Stod, Bimmer 327 bezogen werben). Den Antragen, bie genau und vollständig ber Ausführungeanweisung entsprechen muffen, find - im allgemeinen 5 (bei Fleischbrüberfahmurfeln und bergi. 20) - Proben jedes Erfahmittele beiguton, ferner ift für jebes Erfamittel befonbere Die Be-

bubr von 50 .# bei ber Rechnungsführung (Bimmer 332) einzugahlen. Die Brufung ber Antrage erfolgt erft nach Bahlung ber vorgeichriebenen Gebuhr. Ift ein Antrag unvollständig und wird er binnen einer angemeffenen Frift nicht ergangt, bann wird ber Antrag auf Roften bes Untragftellere abgewiesen, ebenjo im Falle ber Unguftanbigfeit ber Erfagmittelftelle. Gine Rudgahlung ber Gebuhr findet nicht ftatt. Die herstellung noch nicht genehmigter Erjaymittel begrundet feinen Anipruch auf Genehmigung. Erfahlebensmittel burfen erft angeboten, feilgehalten, vertauft ober fonft in ben Berfehr gebracht werben, wenn fie genehmigt find. Es wird beshalb hier befonbers auf bie Befanntmachungen bes herrn Statsfefretars bes Rriegsernährungsamtes vom 8. April 1918 (Grundfage für bie Erteilung und Berfagung ber Genehmigung von Erfah-lebensmitteln sowie die Befanntmachung über die Bugehörigleit zu ben Erfaplebensmitteln) bingewiesen.

Die am 1. b. Die. im Rleinhandel befindlichen, bisber noch nicht abgelehnten Erfagmittel burfen bis langftens Ende kommenden Monats auch ohne unsere besondere Genehmigung weiter ausvertauft werden, dagegen burfen nach bem 1. Juli b. 38. nur noch folche Erfaplebensmittel in den Berfehr gebracht begiv. feilgehalten merben, welche von ben für bie Benehmigungerteilung guftandigen Erfasmittelftellen nach bem 1. Dai b. 38. jum Sanbel juge-

Bor bem 1. Mai 1918 erfeilte Genehmigungen haben alfo im allgemeinen nur noch Geltung bis langitens 30.

Frantfurt a. D., ben 27. Mai 1918. Erfagmittelftelle Seffen-Raffan.

#### Erhöhung

#### ber Ausbildungstoften für hebammenichülerinnen.

Bom 1. Oftober be. 38. ab betragen die Gefamtfoften (ohne Bebammentasche und ohne Bebammengerätschaften) für den neunmonatigen Lehrgang in der Hebammenlehranftalt in Marburg:

Befoftigung 2. Rlaffe: fur bie auf eigene Roften fernenben Schulerinnen 685,50 &, für die auf Gemeindefoften lernenden Schule-

640,50 M, für die auf Staatstoften (1/2 Freift.) lernenben Schülerinnen 325,50 M.

Befoftigung 1. Rlaffe: für Krantenpflegeichwestern 992,- M, für Damen befferer Stanbe 992,- ...

Biesbaben, ben 4. Juni 1918.

Bird veröffentlicht.

St. Goarshaujen, ben 10. Juni 1918.

3. B .: niemobner.

#### In die herren Burgermeifter bes Rreifes!

Im Intereffe einer rechtzeitigen und ausgiebigen Eraffung ber Getreidebestande im hiefigen Rreife ift bafur gu orgen, bag mit Beginn ber Ernte möglichft für jebe Bemeinde eine Dreichmaschine bereit fteht.

Schon jest ift fur rafchefte und grundlichfte Inftandfepung famtlicher, im Rommunalverband befindlichen Dreichmaschinen Sorge gu tragen. Bu jeder Dreichmaschine follen mindeftens 3 Leute (Führer, Deizer, Einleger) gur Berfügung fteben. Dieje sowie Monteure und Mechanifer insoweit fie gur Bedienung und Instandsepung ber Maschinen unbedingt ersorberlich und anderweit nicht zu beichaffen find, muffen ichon jest vom Beeresbienft freigeforbert merben.

Soweit Bedienungemannichaften für Die Drefchmafchinen in ben einzelnen Orten nicht beichafft werben fonnen, werben nach Möglichfeit Militarfommanbos gur Berfügung gestellt. Im Intereffe ber Beichleunigung ber Drufcharbeiten follen die Dreichmaschinen regelmeise außerhalb ber Ortichaften auf einem geeigneten Drufchplat aufgestellt werben. Die gesamten Getreibebestanbe maren bortbin

Bespannfrafte gur Un- und Abfuhr bes Getreibes, werben, soweit es bie vorhandenen Pferbebestanbe irgend geftatten gur Berfügung geftellt merben.

Da der lofortige Ausbruich angefichts der fehr fnappen Getreidebestande im Intereffe ber Brotverforgung unbebingtes Erfo bernis ift, muß in ber rechtzeitigen Schaffung einer geeigneten Organisation volle Gemahr für eine rofchefte Erfaffung ber Getreibebeftanbe ber fommenben Ernte gegeben fein. Je fruber an eine Schaffung biefer Organisation berangetreten wirb, umfo ficherer ift ber

3. B.: Riemobner.

St. Goarshaufen, ben 13. Juni 1918. Der t. Builbent.

In Gemithett der Kreispolize erordnung nam 1. Mai 1902 wird hiermit darauf aufn uffam gemacht, best die nächften Körtermine wie folgt abgehalten werden: am Mittwoch, den 26. Juni 1918, vorm. 9 Uhr,

in St. Goarshaufen, für die Orte: Lierichied, Rochern, Batersberg, Reichenberg

umb Wener; am Mittwoch, ben 26. Juni. vorm. 11 Uhr,

in Bogel, für die Orte: Auel, Bogel, Casborf, Endlichhofen, Sim-

mighofen und Ruppertebofen; am Mittwoch, ben 26. Juni 1918, nachm. 1 Uhr,

in Rieberwallmenady, für die Orte: Lautert, Riederwallmenach, Obermallmenach

Reigenhain und Rettershain. Die herren Burgermeifter ber obengenannten Orte werben ersucht, bafftr Sorge zu tragen, daß bie Buchtftiere zu der angegebenen Beit am Abrorte vorgestellt werben

Die norguffifrenden Bullen muffen familich mit Mafon-ningen verfeben und die Rlauen der Tiere richtig befchnitten fein. Bullen im Alter won unter 18 Monaten batfen nicht vorgeführt werben.

fffin den bestein Gemeinbebullun unte due Princie von 10 d getoffet und ferwer wird für jeben jum körtermin borgeführten Gemeinbelallen (antiglieflig ben konorten)

de Begegel von 8 & genelt. Suni 1918. Der t. Embont. 3. 8 .: Bunidebe.

#### Der deutsche Tagesbericht. 1928. (Amflich.) Großes Sauptquartier,

14. Juni, pormittags:

Beitlider Rriegsidauplag. heeresgruppe Rronpring Rupprecht.

Gudmeitlich von Ppern führten bie Frangofen beftige Angriffe gegen unfere Linien zwifden Boormegeele und Bierftraat. Sie murben blutig abgewiesen. Mehrere Dffiziere und mehr als 150 Mann blieben hierbei gefangen in unferer band. Erfolgreiche Erfundungsgefechte am Remmel. Un den übrigen Fronten lebte die Gefechtstätigfeit nur vorübergebend auf.

Beeresgruppe beuticher Rrompring. Muf bem Rampffelbe fübmeftlich von Ronon blieb bie Artillerietätigfeit gesteigert. Bei Courcelles und Mern fowie im Maggrunde, bicht westlich ber Dife, wiederholte ber Feind feine vergeblichen Gegenangriffe. Unter fcmeren Berluften murbe er gurudgeworfen. Beibetfeits ber Strafe Soffons Billers-Cotterets brangen wir in ben Balb von Billers Cotterets ein.

Die Armee bes Generaloberften von Bohm hat feit bem 27. Dai mehr als 830 Gefchütze erbeutet. Damit fteigt Die Bahl ber von ber Beeresgruppe beutscher Gronpring feit

27. Mai eingebrachten Geschütze auf 1000. Gestern murben 28 feinbliche Flugzeuge abgeschoffen. hauptmann Berthold errang feinen 34., Leutnant Ubet feinen 29., Oberleutnont Loetzer feinen 25. Luftfieg.

3m Monat Mai beträgt der Berluft der feindlichen Luftftreitfrafte an der deutschen Front 23 Fesielballone und 413 Flugzeuge, von denen 223 hinter unseren Linien, Die Bbrigen jenfeits der gegnerifchen Stellungen erfennbar ab-gefturgt find. Wir haben im Rampf 180 Fluggeuge und 28 Jeffelballone verloren.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Qubenborff.

#### Der öfterreich ungarite Rriensbericht.

Bien, 14. Juni. Un ber italienischen Gebirgefront mäßige Artilleriefampfe. An ber unteren Biave miglangen gwei feindliche Erfundungeversuche.

In Albanien, nordlich bes Devoli, murbe ein Angriff ber Frangofen nach gwölfftfindigem Rampfe, an bem auch bulgarifde Truppen teilnahmen, abgewiesen.

Bei ber Abmehr eines auf Cottaro gerichteten Luftangriffe murbe ein englischer Flieger burch unfere Marinefluggeuge abgeschoffen.

Der Chef bes Generalhabes.

Ergebniffe ber Fernbeschiegung von Baris.

Bie Paris trot affer gegenteiligen frangofifchen Berichte unter den beutiden Miegerangriffen und ber Beichiefung burch die Ferngeschute leibet, zeigen neuerliche Rachrichten. Der Gare be Lyon murbe burch eine Bombe ichwer beschädigt, als gerade ein Transportzug einlief. Die Berlufte waren erheblich. Durch die weittragenden Geichute wurden ichwere Schaden in ber Stadt hervorgerufen Clemenceau fiber bie Rotwendigfeit ber Enticheibung.

Derheeresausichuf ber Barifer Deputiertentammer hat am Dienstog und Mittwoch über ben Mannichafterfat für bas zweite Salbjahr 1918 beraten. Clemenceau iprach fiber feine lette Frontreife; nach Lyoner Berichten augerte fich ber Ministerprafibent über Die Romvenbigfeit für Frankreich dem Borbild bes Feindes zu folgen und in biefem Jahre unter allen Umftanben eine Enticheidung ber Waffen zu suchen.

Das Abkommen zwijchen Deutschland und Solland.

Am sterdam, 14. Juni. Die Times erfährt aus dem Haag, daß hinsichtlich bes Abschlusses bes bevorstehenden Abkommens zwischen Holland und Deutschland barin besteht, daß Deutschland für Kohlenlieserungen nach Holland land außer ber fofortigen Lieferung von Fleisch und Fetten auch Ronzeffionen fur bie Zeit nach bem Rriege verlangt habe. — Wie ber haager Korrespondent ber Times behauptet, übt Deutschland jeht einen Drud aus, um bie Berfügung über einen Teil bes hollandischen Schifferaums auf zehn Jahre nach Friedensichluß zu bekommen. Die Mehrheit bes hollandischen Kabinetts foll ftart gegen biefes Bugeftanbnis fein.

Gin italienifcher See-Tant. Mus bem f. f. Kriegspreffequartier wird berichtet: Der lette Angriffeverfuch ber Italiener auf ben Dafen bon Pola wurde durch einen neuen Schiffetub burchgeführt, ber Die Borteile ber Taufe auf ben Geefrieg angumenben fucht. Es handelt fich um ein Boot namens "Grillo". Es ift feicht und billig gebaut, swolf Meter lang und zwei Meter breit. Gin Gleftromotor trieb bie Schraube, Die im Schiffe. boben gededt angebracht und vor Berletjungen geichnit ift. Der Aftionerabine ift nicht großer ale 16 Geemeilen, Die Geschwindigfeit nur vier Meilen in der Stunde, doch fahrt bas Boot nahezu gang geräuschios. Der wichtigfte und neue Bestandteil der Konftruftion ift eine in der Langerichtung um bas gange Schiff laufende Rette ohne Ende, bie mit Biberhafen befest ift und burch einen zweiten Elettromotor gleichfalls gerauschlos in Bewegung gefent wird. Belangt bas Boot an Balten ober an bie Repiperre bes hafens, jo haft es fich jest und schiebt fich abnlich wie ein Landtant über bas Sinbernis fort. Augenborde führt bas Schiff ale Bewaffnung zwei Torpedos mit, die einfach burch Debelbrud auf nabe Biele losgelaffen werben tonnen. Bei bem jungften Angriffeberjuch wurde "Grillo" in finfterer Racht bie in die Rafe Bolas gefchleppt, fubr bann mit eigener Rraft gur Safeneinfahrt und blieb babor liegen, um nicht von ben Scheinwerfern gejagt gu werden. In günftiger Minute wurde bann ber Berfuch gemacht, die außerfte Sperre in ber geschilberten Art gu überflettern. 3m Augenblid, ale bas Boot auf ben Balfen lag, wurde es entbedt und burch Schnellfenertanone bes Bachtichiffes zujammengeschoffen, che es jum Ablaffen eines Torpebos fam. In ben italienischen Blattern find Berichte wiedergeben, wonach auf hober Gee warteme Begleitschiffe bie Signale "Grillas erhalten hatten, daß das Kriegsschiff "Biribus Unitis" torpediert sei. Diese Anssagen beruhen auf bloger Phantasie oder Sinnestäuschung, ba "Grillo" wie gesagt das Hafeniunere gar nicht erreichte und beide Torpedos vor der Benuhung eindüßte.

Tagesbericht bes Mbmiralftabes.

Berlin, 14. Juni. Amtlich. Gines unferer Uboote, Rommandant Rabitanleutnant Ernft Dashagen, bat im Sperrgebiet um bie Agoren und por Biscana rund 25 000 BRI. vernichtet. Unter anderen wurden folgende englifche Schiffe verfentt; ein unbefannter Dampfer (3500 B. R.T.) mit Kohlen, ber Dampfer "Lancarvan" (4749 B.-R.T.) mit 3089 Tonnen Gerfte und 912 Stüd Stahl-barren, der Dampfer "Merion-tihire" (4308 BRT.) mit Studgut, der Dampfer "Cairnrog" (4016 BRT) mit 5000 Tonnen Kohlen, der unbesehre Truppentransports Dampfer "Aufonia" (8153 BMT) und ber Gegier "Ruth Dichman" (417 BRT.) mit 500 Tonnen Galz und Rarteffeln. Samtliche Dampier maren mit Gefchugen, gum Teil mit Minenwerfern, bewaffnet. Ber Ebef bes Abmiralftabes ber Marine.

Bagern liefert bas fehlende Getreibe.

Mus Münden wird gemeldet: Um die Lage in der Brotverforgung, die bei ben Schwierigfeiten in ber Bufuhr aus ber Ufraine und je nach ber Witterung im Ergebnis bes Frühbrusches entstehen fann, ausfüllen zu helfen, bat Babern fich bereit erffart, nach Rraften in die Breiche treten gu wollen. Zwar hat im abgelaufenen Birtichaftejahre Bayern erhebliche Mengen Getreibe an Das Reich abgetreten, boch find bie banerifchen Kommunalverbande noch bis jum 15. Auguft eingebedt. Babern wird baber alle Beftande, die über die Dedung bis jum 25. Juli hinausreiden, junadit an die Landesgetreibestellen von den Bemeinden ausführen und bem Reich gur Berfügung ftellen. Rur in ben Großstädten bleibt ber Berforgungeichwierigfeiten wegen der Bedarf bis jum 10. August gebedt. Ergibt bann ber Fruhdruich bis jum 25. Juli nicht ben notigen Ertrag, fo werden bie banerifchen Berbande wie im Reiche von ber Reichsgetreibestelle mit Silfe bes auslanbijden Getreibes aus bem Diten verforgt. Die Frage fleifchlofer Wochen junachft "nicht bringlich".

Dem "Berl. Tageblati" wird ans Dresben gemelbet, daß die Anregung auf Ginführung fleifchlofer Bochen, über Die gestern berichtet wurde, vom fachfiichen Lebensmittelamt ausgegangen ift. Das Kriegsernahrungsamt bat bi: Frage aber gunachit als nicht bringlich angeseben.

#### Aus Stadt und Kreis.

Oberlahnstein, ben 15. Juni.

Das Ergebnis ber Lubendorff Sammlung in unferer Stadt beträgt 20 218,80 .W. Davon entfallen auf bie Strafensammlung 1381,06 M, auf Die Saussammlung 1837,74 M, auf fonftige Beitrage 17 000 M

(::) Soule und Rrieg. Bu ber Lubendorfffpenbe find von ber hiefigen Bollefcule bis jest 228 & gefammelt und abgeliefert worden. Die erfte Sendung Laubbeu ift auch bereits abgerollt und fie bat bas nette Gimmden von M 70,33 eingebracht, babei ift aber ber Schul-ipeicher wieder von Laubheu gefüllt. Gar vielseitig ift jest Die Tätigkeit ber Lehrfrafte; bei ber Ernteflachenerhebung find fie babei, über bie Gewinnung bes Laubheus halten fie ihre ordnende Sand, babei geht aber ber Unterricht unentwegt weiter, eine unermübliche Tätigfeit, Die garnicht hoch genug anguichlagen ift.

:!: Dienst jubilaum. herr Bostmeister Rech-nungerat Ernst begeht heute ben Zeitverhaltniffen ent-iprechend in aller Stille fein 50jabriges Bostbienstinbi-

4! Füre Baterland +. Infolge einer Operation ber er fich gur völligen Seilung feiner ichweren Bermunbung unterziehen mußte, ift Leutnant Bilh. Thewalb, der Sohn bee Rigl Oberlandmeffers a. D. Ferbinand The wald in Luzern (Schweiz) gestorben. Er war Inhaber bes Gifernen Areuges 1. und 2. Rlaffe.

!! Fars Baterland +. Der Rrieg, ber immer wieber neue Opjer forbert, hat aus unserer Gemeinde noch eines braven und durch fein freundliches Bejen überall geachteten Bürger ale Golbaten an ber Befifront in ben emigen Frieden abgerufen. Es ift bies ber Raufmann Bet. Rich. Knopp, ber im Saufe bes herrn Bilb. Frombgen angestellt war Im Alter von 40 Jahren mußte er fein Leben dem Baterlande opjern. Ein Granatiplitter war ihm in den Ropf eingebrungen und an biefer Berlegung ift Knopp furs nachher gestorben. Bor einigen Tagen erhielt ber Be-fallene von ber Sandelstammer ein Diplom zugestellt, für 25 treue Dienstjahre im Saufe bes herrn Frombgen Moge auch er in Frieden ruben!

:!: Erntebitten. Mit Rudficht auf Die besondere Bebeutung ber fommenben Ernte, beren Aussichten burch die gegenwärtige Durre boch ftart beeintrachtigt werben, bat der Evangelische Oberfirchenrat im Rirchengebet Bitten um eine gute Ernte für unfer Baterland angeordnet.

(8) Eine freche Diebin. 3m Bartefaal britter Klaffe bes Wiesbadener Bahnhofs wurde einer Frau von einer Reifegenoffin mahrend ihrer vorübergebenden Abwesenheit die Sandtasche mit 52 Mart Inhalt gestoblen. Die Bestohlene reifte mit bem Berionenguge um 5,58 Uhr nach bem Rheingau weiter. Im Zuge hatte fie ihren Ber-luft bem Zugversonal mitgeteilt und die Vermutung ausgesprochen, ob es nicht möglich fet, daß fich die genau beschriebene Diebin ebenfalls im Buge befinden tonnte. Und tatsachlich murbe sie auch aussindig gemacht. Die Diebin war mit der Stragenbahn nach Biebrich Beft gefahren und bort in den Bug gestiegen. Es murbe fofort Die Boligei in Oberlahustein, wohin bie Fahrfarte lautete, verftanbigt, um die Diebin festgunehmen. Dieje hatte aber noch rechtzeitig bemerkt, was ihr bevorstand, und hatte ben Bug in Gt. Goarshaufen auf ber entgegengefesten Seite verlaffen und ift mit ihrer Beute entfommen.

:: Die Lichtbilbbubne bringt am morgigen Sountag wieber einen gang erftflaffigen Spielpfaln. Die auch hier befannte und hervorragende Filmfünftlerin Fern Andra fieht man in ihrem neueften Filmwert: Des Lebens

ungemischte Freude. . Runftarena Biemer. Seute fruh ift auf unferen Marftplat die Runftlergejellichaft Biemer einge-troffen, um bafelbft beute Abend und morgen Conntag Borftellungen ju geben. Moge ben Leuten ihre Arbeiten

reichlid: gelohnt werben. (!!) Sin weis. Bu ber Befanntmachung Rr. M. 8/1. 18. R. R. A. vom 26. Mars 1918, betreffend Beichlagnahme Enteignung und Melbepflicht von Ginrichtungsgegenftans ben bzw. freiwiflige Ablieferung auch von anderen Gegenftanben aus Aupfer, Aupferlegierungen, Ridel, Ridellegierungen, Aluminium und Jinn, ift am 15. Juni 1918 ein Rachtrag Rr. M 8/6. 18. R. R. M. ericbienen, ber bie für Genftergriffe und Genfterfnopfe erlaffenen Beftimmungen andert. Diernach find die für Griffe non Bastillberichluffen getroffenen Ausnahmebestimmungen aufgeboben worden. Dagegen find Griffe und Anopie ohne Rudficht auf die Ronftruftion bes Berichluffes von ber Beichlagnahme befreit, wenn fie mit bem Tenfter burch ein anderes Mittel ale burch Berichraubung ober Berftiftung verbunden find.

Damit foll erreicht werben, daß alle Fenftergriffe, Die ohne Schwierigfeiten entfernt und erfest werben tonnen, unter bie Befanntmachung fallen, bagen jolche, beren Entfernung mit einer Beschädigung bes Tenfters ober bes Berichluffes verbunden mare, frei bleiben.

Der Wortlaut ber Rachtragebefanntmachung ift bei ben Lanbratsamtern, Bürgermeifteramtern und Polizeibehörben einzusehen.

Dieberlahnftein, ben 15. Buni. (!) Bahlungevertehr mit ben une bieber feind lichen öftlichen Landern. Mit ber Ratififation ber Friebenevertrage mit biefen Landern begw. ber Bufaporttrage treten auch bie Bablungeverbote aufer Rraft, fobag ber allgemeine gablungeverfehr bemnachft wieber aufgenommen wird. Die Sandelstammer gu Biesbaben macht Die Beteiligten zwede Bermeidung ber Gefahr ftrafrechtlicher Berfolgung barauf aufmertfam, bag bie Bestimmun gen ber Derffenorbnung vom 8. Februar 1917 (R. G. Bl. 3. 105) tropdem nach wie vor gu beachten find.

1. Fach bach , 15. Juni. Das Giferne Rreng 1. Rlaffe wurde bem Unteroffizier Beter Burthard, Sohn ber Bio. Jat. Burthard, bei ben ichweren Rampfen an ber Best front perlieben.

Braubady, den 15. Juni. (!) Bur Qubendorfffpende ftiftete ber biefige

Borfchugverein 100 M. St. Gonröhaufen, ben 15: Juni.

): Die Goiffeunfalle beginnen fich bei bem jest fleinen und ftanbig weiter fallenben Waffer ju vermehren. Bei Gt. Goar fuhr ber Rabichleppdampfer "Dermann Luwen", in Schifferfreisen unter bem Ramen "Ereng MB" befannt, auf und jog fich erhebliche Ledage gu. Gine Bumpe ift ihm beiseite. — Dann erlitt auf ber Bergfahrt ber Doppelichraubendampfer "Fiat Boluntas" an ben jogenannten "Jungfrauen" einen Unfall, indem er fich an beiben Schrauben bie Flügel vollständig abichlug. Der Dampfer erhielt auf ber Labufteiner Schiffsmerft neue Schrauben

Caub, ben 15. Juni.

)!( Freigezogen wurde ber oberhalb Agmanns haufen auf ber Jahrt ju Tal festgefahrene Schleppfahn Jumel" aus Mannheim, ber rechtsfeitig lag. Brettern und Dielen bestehenbe Ladung ift geleichtert worden. Die Ladung ist für einen niederrheinischen Hasen bestimmt. Der Kahn "Juwel" ist früher der Güterdamp-fer "Mannheim Rr. 5" gewesen.

Raftatten, ben 15. Juni.

)( Die Deuernte ift überall in unferem Rreife im Gange. Das Seu ift fraftig entwidelt und enthalt, wie ber Sachausbrud lautet, erfreulich viel Untergras. 3m Durchichnitt rechnet man mit einem um ein Drittel befferen Ertrag bes Grafes als im Borjahre. Dasfelbe gilt auch vom Rlee. Für ben Rachwuchs jowohl bes Riece ale auch bes Grafes find bringend ftarfere Regenfalle notwendig.

### Areisverband für Sundwerk und Gemerbe

im Rreife St. Goareboufen.

(!) Bildung von Facinnungen im Sand. wert. Die durch ben Krieg veranderten Berhaltniffe maden ben fachlichen Zusammenschluß und die wirticaftliche Organisation bes Sandwerts bringenb nötig. Insbefondere gilt dies hinfichtlich des Sandwerts als felbständigen Fattor unferer Bolfewirtichaft. Die handwertstammer hat beswegen in ihrem Begirt junachft die Bilbung von Fachinnungen angeregt, infolgebeffen bereits eine gange. Angahl von Antragen auf Bilbung von Zwange (Fach-) Innungen bei bem herrn Regierungsprafidenten einge reicht find. Burgeit vollzieht fich in ben einzelnen Ereifen bas gesehlich vorgeschriebene Abstimmungeversahren, meldes die Enticheibung bringt, ob die beantragte Junung errichtet wird ober nicht. Es ift beshalb Gache ber betreffenden Sandwerfer, nach ber bezüglichen Befanntmachung bes herrn Landrais ihre Stimme abzugeben, ob fie für oder gegen bie Errichtung ber Bwangs (Fache) Innung find. Auch Diejenigen Sandwerter, welche Die Antrage auf Errichtung der Innung unterschrieben haben, muffen ibre Stimme abgeben, ba die Unterzeichnung bes Antrages nicht als Abstimmung gilt. Rbiigenfalls tonnen bie Sandwerter fich wegen Rat und Silfe an bie Kreisverbande bes Gewerbevereins für Raffau, ober auch an bie handwertstammer dirett wenden. Die Abstimmung fann auch ichriftlich geichehen.

#### Aus Nah und fern.

Eltville, 12. Juni. Sier ift man einer großeren Geheimichlächterei auf Die Spur gefommen. Der Fuhrmann B. wurde am Montag von bem Gendarmeriewachtmeifter Muller dabei angehalten, als er im Anftrge bes Landwirts und Juhrmanns S. von hier 33/4 Zentner frifch geschlachtetes Rind- und Ralbfleisch nach Biesbaden ju bem Rolonialwaren- und Fleischaufichnitigeichaft D. Biesbaden, Bellripitrage, fahren wollte. Es murbe feftgestellt, daß bie Schlachtung in ber Racht guvor vorgenommen war, das Fleisch war noch warm. In dem Saufe bes D. fanden fich im Dift und an anderen Orten bie Gingeweide und die Tierhaute verstedt vor, sobann auch ein Gimer mit Schweineschmalz. Ermittelt wurde ferner, daß mindestens icon vier- bis fünsmal solche beimliche Schlachtereien vorgefommen waren.

Frantfurt a. D., 12. Juni. (Ririchen gegeffen und Baffer getrunten!) Der achtjährige Bilbelm Steigerwald, Edenheimer Landstraße 439 wohnhaft, hatte am Montag Ririchen gegeffen und Baffer bagwifchen getrunten Gestern morgen mar das Rind noch mohl und munter, verstarb aber gestern nachmittag plöglich. Die Leiche wurde beichlagnahmt und dem Frankfurter Friedhof zu-geführt. Es ist möglich, daß die Todesursache auf den Genuß von Ririchen und Baffer gurudguführen ift.

Frankfurt, 13. Juni. Junge Madchen als Gin-brecher. Auf der Zeil fiberraschte in der Racht jum Minwoch eine Patrouille zwei 19jahrige Mabden bei einem Einbruch. Die Madchen waren gerade im Begriff, mit einer schweren Brechstange den Rolladen einer Zigaren-handlung ju zertrümmern. Sie wurden dem zuständigen Revier zugeffihrt, wo fich bei ber Berfonalfestftellung ergab, bag man es mit alten Befannten gu tun batte, gegen Die bereits Strafverfahren wegen Diebstahls ichweben. 3m Befit ber Ginbrecherinnen fand Die Boligei einen Glafer-Diamanten, mit bem die Glastfir bes Beichafts aufgeschnitten werben follte.

Etterebeim, 12. Juni. Bei ber Blodftatien Mondhof ließ fich Dienstag frub die 18jahrige Goa Burfirt bon bier von bem Maing Frankfurtetr Buge tot-fabren. Das Mabigen unterhielt mit bem 22jahrigen

friedrich DR. aus Raunheim ein Liebesverhalter feit Samstag aus bem Elternhaufe verichwun-Liebhaber, ber bie unfelige Tat bes Mabchens en melbete, ihr banach anscheinend beigewohnt verhaftet, ba er in bringenden Berbacht ftebt, orfall nicht gang ichulblos gu fein.

ng, 22. Mai. Satte ba ein Totengraber in eis ber Ribeingegend, wahricheinlich, weil er fein guen batte, auf bem ungeweihten Blat bes Friebge Beniner Rartoffeln verborgen und ein Rreug it ber Inichrift: "Er rube in Frieden!" Doch fo fein gesponnen . . " Gin bis jest Unbefannter Sache auf die Spur u. eines ichonen Morgens beer Totengraber auf bem Grabfreug eine andere "Er ift auferstanden, er ift nicht mehr bier!" mgraber öffnete bas Grab und wirflich bie Rararen weg.

in 3, 12. Juni. Die 27jabrige Frau bes Schiffers hte fich gestern in ber Bohnung burch Ginatmen ju erstiden. Bevor bie Lebensmube ihr Borusfuhrte, jog fie ihre Sochzeitsfleiber an und fich mit Blumen. Sausbewohner bemerften ben ich und verständigten die Polizei. Die Gelbst-didatin wurde bewußtlos aufgefunden.

benbeim, 12. Juni. Feuersbrunft. In ber men Racht fielen bier 5 Scheunen, 10 Stallungen Relterhaus einem Groffener gum Opfer. Die en enthielten nur wenig Bieb. Gine ftart bedrobte le fonnte gerettet werben.

rm & , 12. Juni. Drei Rnaben fanden einen Graer und brachten ihn gur Explosion. Ginem ber-nurden breinndeinhalber Finger, ben beiben ambewei Finger einer hand weggeriffen. Alle brei bem ftabtifchen Krantenhaufe jugeführt merben. rendlingen i. Rheinheffen, 11. Juni. Der Beutnant. Auf bem Kölner Bahnhof machte fich in ten Tagen ein Mann in Leutnantsuniform in auf-Beife mit bem Solbaten 3. R. aus bem benafp-Monsheim befannt. Der "herr Leutnant" erfun-d unter anderem besonders eingehend nach bem und den Berhaltniffen der Eftern bes Soldaten. plere abnte nichts Gutes und ichicte nach furgen en an feine Eltern von Roln aus eine Depeiche, er fie bringend por einem Schwindler in Offigiers. m warnte und ihnen riet, ben Sochstapler fofort feftn zu laffen. Daß ber Golbat mit feinem werbacht febr recht batte, follte fich balb zeigen. Der Schwindfte gunachft bierber und ichidte vom biefigen Boftus eine Devejche nach Monsheim, als fame fie von John. Gie loutete: "Mein Leutnant fommt; pehint at auf. Grug Guer Cobu." Bald tam auch richtig berr Beutnant" in Monsheim an. Bu feigem mur Gmpfang batte fich aber auch bereits ber Gendarmeotmeifter eingefunden, ber ben Schwindler fofort ete und in bas Amtegerichtegefangnis nach Boll-

oln, 14. Juni. Fifcher am Mittelrhein richteten Broteft an ben Rolner Gonverneur gegen bas Fifchen ollander auf dem Rhein. Gie führten barin aus, ie Rheinischerei immer geringere Ergebnisse bringe, hollanbifchen Fifcher fich heute mit 60 Fijcherbooten hein bis Rifbesheim befanden gegenüber 30 deutschen Die Rheinfischer tonnten wegen bes Berfonalele und geringerer Rapitalfraft die Fifcherei nicht in em Umfange betreiben wie die Sollander. Auch die r der Spionage liege por.

Duffeldorf, 12 Juni. Ehrung finderreicher Sundert Frauen aus Duffelborf ift in Diefem e die Ehrengabe für finderreiche Matter bewilligt en, bestehend in einem Sparfaffenbuch über 100 .# en nachmittag um 6 Uhr wurde bieje Ehrengabe ben tern im Stadtverordneten-Sigungefaale fiberreicht. rengaben ftammen von der Bereinigung für Familiund 38 ber Stadt. Oberburgermeifter Dr. Dehler rte an die erichienenen Frauen zu Bergen gebenbe te des Dantes und ber Anerkennung. Die Bereinig-für Familienwohl und ber Stadt faben es als eine chme Aufgabe an, bafür ju forgen, daß finderreiche Mer gu Ehren fommen.

Berlin, 12. Juni. Der Direftor bes Baffagepanopns, Soliman, wurde in ber Racht jum Sonntag auf Beimweg von ffint Rerlen fiberfallen, Die ihm eine Inntnabel im Berte von 2000 M, fowie 1800 M Bageld raubten. Auf bie Silferufe bes Beamten nahmen rere Leute und ein Schubmann die Berfolgung auf, elang, einen ber Rauber festzunehmen.

bamburg, 12. Juni. Die im November 1910 in ungamme angebohrte Erdgasquelle ift nunmehr völlig legt. Die Quelle, ber anfange Gas mit einem Drud 27 Atmospharen entströmte, hatte icon feit langerer langfam nachgelaffen, fo bag mit ihrem völligen giegen gerechnet murbe. Diefer Zeitpunft ift ichneller getreten, als man gerechnet hat.

Gine Arbeiterfamilie mit zweitaufenb Mart Monats. Gintommen.

Bfarrer Bahl gibt in ber Rheinischen Korrespondens annt, daß er eine Arbeitersamilie fennen gelernt bat, burch ihre Tätigfeit in einer Firma ber Schwerinduftrie Monaiseinkommen von zweitaufend Mart hat. Es ar-ten ber Bater, brei Sohne und eine erwachsene Tochter. feben entfallen fonach monatlich vierbundert Mart

Gin Stadtverordneter in Solgfandalen.

Begen bie Solgianbalen beftebt noch viel Abneigung: an findet es beschämend, fich in dieser Fußbetleibung gu biefes Erfanmittels bedienen. Geftern begegneten wir em Rolner Stadigerordneten, ber mit Solsjandalen eine biefes Onantum, ba boch nach einer fürglichen Beiprech-

belebte Strafe paffierte. Wenn unfere Stadtvater fich nicht icheuen, Solgiandalen ju tragen, braucht die Bürgerichaft auch nicht bavor gurudguidreden.

#### Die hödfte Ehrung

erfofeen gelbene Ger ud- und Aleb ufen, menn fig in er einer Bei bim Bateriand co weibt weiden. Capi fi nich nuglos im fran n liegen! Bring fie er ben in thanfauten it n

Jumelen- und Gold-Ankaufsmoche für Beffeu-Baffeo 16 .- 23. Juni

#### Krieg und Wirtschaft. Beichlagnahme von Rohtabat.

Die Deutsche Tabafhandelsgesellschaft in Bremen wird die Ueberichufmengen an auslandischem Robtabat, Die burch die Zigarrenherstellung auf Grund des zugeteilten Kontingents nicht bis zum 31. Dezember verarbeitet find, beschlagnahmen. Durch diese Magregel soll eine möglichst gleichmäßige Zigarrenberftellung in allen Betrieben erreicht

Bur Rleiberabgabe.

Bon amtlicher Stelle wird mitgeteilt: Es wird gur Richtigstellung immer wieder auftauchender Zweisel mic-berholt darauf hingewiesen, daß alle Bersonen, die zu ber Sammlung von einer Million getragener Manner-Oberfleiber einen Angug beigesteuert und baraufbin eine Empfange- eber Abgabebeicheinigung erhalten haben, con ber Borlegung eines Bestandsverzeichniffes befreit find. Wer eine Empfangebeicheinigung erhalten bat, bat außerbem bie Gemabr, bag bei einer etwaigen fpateren nochmaligen Erfaffung getragener Rleidung burch bie Reichsbeffeidungentelle ihm ber abgegebene Angug in Anrechnung gebracht wirb.

#### Zeitgemäße Betrachtungen. Der große Bruber,

Beiter brauft die Offenfibe - bringen Deutschlands Seere vor - in die Breite in die Tiefe - bis ber Feind den Salt verlor. — Und herr Toch, ber fich vermaß — Deutschlands heere zu besiegen — muß am Ufer ber Dife meiter rudwärts fich verfügen.

Ruplos ift ber Gegenftog - bag man biefe Sturmflut bamme - bie Entente zweifellos - fist gewaltig in ber Riemme. - Der allfierte Kriegerat fpricht: - Ach wir hatten dir Mifere - wenn die gute Soffnung nicht - auf ben großen Bruber mare.

Wilfon, Englande großer Bruber - tritt fur Die Entente ein - und fo lange er am Ruber - barf fie noch um Silfe ichrein - wird ber Tiger Elemenceau - auch vor Rummer täglich ichlanter - eine Husficht frimmt ibn froh Billion ift ber Rettungeanter.

Miso ift die neue Welt — ber Misierten gute Mutter benn sie liefert nicht nur Gelb — sondern auch Kanonenfutter - und mas immer auch geschah - beulen muß man mit ben Bolfen - Onfel Bilfon ift noch ba - Onfel Biljon wird ichon beljen.

Ungegablte Millionen - folgen ficher feinem Bint wenn fie tommen, wird fiche lobnen - freilich geht bas nicht fo flint. - Wilson zwar befiehlt gereigt - bag man mit Beichleunigung rufte - doch bas beutsche U-Boot freugt - brobend ichon por feiner Rufte.

Biljon ift aufe Reu emport - und fpricht bitterboje Worte — benn das beutsche U-Boot stört — alle feind-lichen Transporte. — Schon fint die Entente fest — Deutschlande Behr fturmt fiegreich weiter - wer fich auf fich felbft verläßt - bem erblüht Erfolg!

Ernft Deiter

#### bette Meldungen Die Arifis in Defterreich.

Bien, 14. Juni. Geftern empfing ber Minifterprafibent Die Gubrer bes tichechischen Berbandes, mit benen er ungefehr zwei Stunden fprach. Die tichechischen Abge-ordneten hatten den Einbrud, daß Seidler im Amte bleiben

Sollandijde Rartoffeln für Deutschland.

Bie hollanbifde Blatter melden, find in holland bereits 70 000 Lattenfiften aus Dentschland eingetroffen. Sie follen gum Transport ber für Deutschland refervierten hollandischen Kartoffeln verwandt werben. Deutschland wird 60 Brogent ber hollandischen Kartoffelernte erhalten.

2650 Geichüge erbeutet. Berlin, 15. Juni. Geit bem 21. Mary bat fich bie von ben Deutschen gemachte Geschügbeute im Beften infolge ber legten Rampfe gwiiden ber Miene und Marne und wifchen Montbibier und Ropon auf die gewaltige Bahl pon 2650 erhöht.

Meaux wird geräumt.

Genf, 15. Juni. Frangösische Blatter berichten, bag bie frangösische Regierung bie Raumung von Meaux, bas 30 Rilometer von Baris entfernt an ber Marne liegt, angeordnet hat.

#### Deffentliche Ausfprache

Deffentliche Anfrage an die maggebenden Stellen in Rieberfahnitein.

Bie man mir geftern Abend am Stammtifche ergabite, gelangt fommende Boche ber fogenannte Ginmachguder gur Ausgabe und zwar 51/2 Pfund pro Berfon. Wie verhalt fich nun die Ausgabe Diefes Lebensmittels in bezug auf

ung pro Berion 7 Bfund ausgegeben merben follen. 280 tonimt benn ber Buder dieser 4000 Personen mal je 115 Pfund, gleich 6000 Bfund, bin? Der betreffende Rachrichtenberbreiter unjeres Stammtifches will fogar miffen, bag eine Angahl Sad Buder in Referve geftellt feien! Bes. halb? Fir wen? Wo fommt ber Buder bin, ben bie Leute nicht abnehmen, da es boch an Gintochfrlichten vielfach fehlt und eine Familie von 8 Ropfen 44 Bfund Buder erbalt? Ber gibt mir Aufichlug? Ein Familienvater.

Gottesbienft-Ordnung in Oberlahnftein.

in ber Biarrtirche gum bi. Marinue.

4. Sonntag nach Bfingfier, ben 16 3uni 1912. 61/4 und 7 Uhr bl. vieffen: 7°4 Uh Gumnasialmeste Frabmeste); 9 Uhr Schulmesse mit Bredigt: 10°4 Uhr Hochamt mit Bredigt: Rachmitags 2 Uhr Chrisenlehre Am Dierstag abend 8 Uhr Andacht für unsere Krieger; am Freitag Friedensandacht.

Gottesbienft-Orbnung ber evangelifchen Gemeinbe.

Sonntag, ben 18. Juni 19:8. 3. Sonntog nach Trinitatis. 94, Uhr Bredigtgottesbienft.

Gottesbienft-Ordnung in Rieberlahnftein.

Sonntag, den 16. Juni 1918.

1/37 Uhr Frühmesse in der Barbaratirche. 8 Uhr Kindermesse in der Johannistirche, 8 Uhr hl. Messe in der Barbaratirche.
21/3 Uhr Hodamt mit Predigt in der Johannistirche. Rachmittags 2 Uhr Andacht. 4 Uhr Andacht in der Johannistirche Um diese Zeit wird dei ganstigem Weiter die Marianische Kongregation von Chrendreitsein Andacht und Predigt auf dem Allergation von Chrendreitsein Andacht und Predigt auf dem Allergeitsenderg halten, woszu die Mitglieder unstrer Kongregation eingeladen sind.

Rach dem Dochamie Versammlung des Mannerrossertranzwereins Rach dem Dochamie Versammlung des Mannerrossertranzwereins

Dienstag Freitag, nochmittags 4 Abr Bittanbacht in ber Johannistirche. Mittwoch abend 1,8 Uhr in ber Barbaratirche.

#### Gottesbienft-Ordnung in Branbach.

Evangelifde Rirde Sonntag, ben 16 Juni 1918, 3, nach Trinitatis.

Bormittags 10 Uhr Brediglgottesbienk Kollette für den evangelischen Berband jur Pflege der weiblichen Jugend. Horentungs 10% Uhr Christenlehre für die Jünglinge. Nachmittags 11% Uhr Kindergoitesbienst Mittwoch abend 8% Uhr Kriegsbeigunde. Donnerstag abend 8% Uhr Jungfrauenve ein.

Sonntag, ben 16. Juni 1918. 4 Sonntag nach Pfingften.
71, Uhr Frühmeffe. 10 Uhr Hochamt mit Bredigt. Rachmittags 2 Uhr Safrem Bruberschaft

#### Bekanntmachungen!

### Holzversteigerung.

Um Montag, den 17. Juni 1918,

pon vormittags 10 Uhr ab werben folgende Golger öffentlich verfteigert; a. Diftrikt Dietrichsbell 41a

10 Raumm. Eichen., Buchen und Rabelholgicheit. Rnuppel und Reiferfnuppel,

10 Buchenwellen,

Diftritt Rufchel 24

13 Raumm Giden Beichbolg und Rabelholginuppel und Reifertnuppel.

Diftrikt Gifenholl 22 14 Raumm. Gichen- u. Beichholzfnupp el u Reiferfnuppe

Diftrikt Flachsgarten 13 u. 14 16 Raumm. Gichen , Buchen- und Rabelhol fnuppel und Reifertnuppel.

Diftrist Buchholz 13 11 Raumm Giden, Buchen und Rabeiholzscheit. Rnuppet und Reiferfnuppel

Diftrikt Mahbuch 9 4 Raumm, Etchen. Beichholzfnuppel u. Reiferfnuppel. Bufammentunft an bem Tannenbestand Dietrichebell auf der Gtrage Obertabnftein - Forfibaus - Bechein

Der erfte Berfteigerungstermin vom 14. bs. Mts. Oberlahnstein, ben 10. Juni 1918. wird aufgehoben.

#### Die Samilienunterftugungen

bie meite Dalfte bes Monats Bunt werden am Montag, ben 17, Junt 1918 pormittags 8'/3-10'/, Ilbr far die Buchftaben A-R, 2-3 Rathansfaale ausbezahlt

Mn Rinder unter 14 Jahren wird Die Unter-Ragung nicht ausbezahlt. Obertabnnen, Den 15 Juni 1918 Der Ragifrat.

#### Butter

wird ausgegeben gegen Strechung ber Rr. 53 fur die Buchflaben S Sch St bei Rinting, R Sp I II B B 3 bei Benner ferner auf Rr. 55 für bie Buchstaben A-D bei Baues, E-& 3 bet Rring, D R bei Bint, L-D bei Rlug Chr

Gerner ift Cinmachjuder eingetroffen und mird auf Rr. 56 ber Rarie mit 51 , Brund auf ben Ropf fur Die Buchftaben & E D bet Rung, Ba - Bo Il bei Rray, Br -Lu Sp Bt bet Raffer, & & 3 bei Ruing, B B bei Strobel & C bei Ring Ehr, 3 & O bei Ring Jal. Strobel & Doita, Ri-Ru bei Maseneder, A 5 bei Ring. Echa Schi M bei Monbort, Sche Schu bet Battes, E B # bei Sen

Der Berfauf Die Budere finder von Montag frub an flatt. Rieberlahnftein, ben 16. Juni 1918 Der Magifirat.

Gine Gelbhorfe mit Inhalt

ift ale Fundiade bier abgegeben morben. Rieberlahnftein, ben 13. Jum 1918.

Die Boligeivermaltung.

#### Nachtrag

9tr. M. 8./6. 18. R. R. M.,

au ber Bekannimagung Rr. M. 8, 1. 18. R. R. A. vom 26. Mars 1918, betreffend Beichlagnahme, Enteignung und Meldepflicht von Ginrichtungsgegenständen bam. freiwillige Ablieferung auch von anderen Gegenftanden aus Aupfer Rupferlegierungen, Richel, Richellegierungen, Aluminium und 3inn.

Bom 15. Juni 1918.

Rachftebenbe Bestimmungen werben bierburch auf Grfuchen bes Roniglichen Rriegsminifteriums jur allgemeinen Renntnis gebrocht mit bem Bemerten, bag, foweit nicht nach ben allgemeinen Strafgefegen bobere Strafen verwirft find, jebe Bumiberhandlung gegen die Borichriften über Beichlagnahme und Enteignung nad § 6 ber Befanntm ich. ung über die Sicherftellung von Rriegebebari in ber Faffung vom 26. April 1917 (Reiche Gefethl. S. 876) in Berbindung mit ber Befanntmachung vom 17. 3an 1918 (Reichs Befegblatt S. 37) und jede Buwiderhandlung igegen bie Reldepflicht nach § 5 ber Befanntmachung über Austunfts. pflicht vom 12. Juli 1917 (Reiche Gefehlatt S. 604) beftraft mirb.

Mutitel 1. § 3a Ifb. Rr. 49 ber Befanntmachung Rr. M. 8/.1.

18. R. R. M. erhalt folgende Faffung :

Lib. Mr. 49. Fenftergriffe und Fenfterknöpfe (fiebe auch lib. Rr. 3b), welche gur Beiatigung eines Ber ichluffes bienen, und bie burch Lofen von Schrauben ober Stiften entfernt merben tonnen Ausgenommen find Griffe und Rnopfe, beren Griffieile nicht vollftanbig aus ben befolagnahmten Metallen befteben.

Anmerkung. Somit die nach dem bisberigen Bortlaut der lid. Ar. 49 für Griffe von Bastalverschlüffen getroffenen Ausnahmebestimmungen aufgehoben Dagegen find Griffe und Knöpfe ohne Rücksicht auf die Konstruction des Berschluffes betreit, wenn sie mit dem Fenker durch ein anderes Rittel als durch Berschraubung oder Berkiftung verbunden And.

Artifel II. Diefe Befanntmachung tritt mit bem 15. Juni 1918

in Rraft. Frankfurt (Main), ben 15. Juni 1918. Mello. Generalfommando des 18. Armoeforps.

Mains, ben 15. Bunt 1918 Der Comverneur ber Feitung Maing. Cobleng, ben 15. Bunt 1918 Rommandanins ber Jeftung Cobleny Cherebreithein.

R. R. 921/5. 18.

Rommandantur Cobleng-Chreubreitftein Mbt. lal Rr. 8100.

Muf Grund des § 9b des Befeges über ben Belagerungsauftand vom 4. 6. 1851 in Berbinbung mit bem Abanderungsgeset hierzu bom 11. 12. 1915 in Erganzung ber Berordnung vom 18. 4. 18 Abt, II Rr. 5802 bestimme ich im Intereffe ber öffentlichen Gicherheit wie folgt:

Bur Berhatung einer migbrauchlichen Benugung ber Gifenbahnguterwagen berbieten wir, daß ben Dilitar- und Gifenbahnbehörben bezüglich ber Bezeichnung bes Abfenders, ber Art, ber Menge und bes Gewichts ber Gater, bes Ompfangers und ber Berwendung bes Gutes faliche Angeben gemacht werben. Es bleibt fich gleich, ob bie falfchen Magaben schriftlich in Dringlichkeitsvorbruden, Frachtbrieim ober bergleichen ober munblich erfolgen.

Berftoge hiergegen werben, fofern die bestehenden Before feine hobere Freiheitsftrafe bestimmen, mit Gefang-nie bis gu einem Jahr und bei Borliegen milbernber Umfanbu mit Saft ober Gelbftrafe bis ju 1500 a beftraft.

Die Berordnung tritt mit dem 16. Juni 1918 in Graft. Cobleng, ben 15 Juni 1918 Der Kommandant: v. Qudwald, Generalleutnant.

# Rur 2 Tage auf hiefigem Marktplas!

beute und morgen: Borftellung. Dente Camstag abend 81/2 Uhr Aufang, worgen Sountag feben ju verlaufen. nachmittag 4 Uhr und abende 91/, Uhr

# Su Brandach ist Countag, Den 16. Juni

"Als wenn'ste schwebst" Der Unternehmer. in Betrieb.

Eriah und Citronenessens

gur Limonabebereitung, empfiehlt

Wilh. Froembgen.

Die Main-Aratiwerke A.S. Hook a. Main fuchen far ben Bau des Orianenes Bornich

Bu melben bei herrn Obermonient Loffler, Bornich, fotebene Gegenstande. Befichti- hofftrage ober becherbell. Offer-Rreis St. Boarebaufen, Bafthaus Galgiger.

Todes-Anzeige.

Berr, Dein Bille gefchebe! Allen Bermanbten und Betannten Die traurige Rach. richt, bag beute Morgen 51 Uhr unfer innigligeliebtes Sohuchen und Bruberchen

Sans

nach furger Krantheit im Alter von 16 Monaten fei-nem por 14 Zagen verftorbenen Bruber Ferbinand in ben himmel ge'olgt ift. Dies zeigen mit ber Bitte um ftille Teilnahme tiefbe trübt an

Die trauernben Eltern Jakob Salzig u. Fran Maria geb. Rinbsfüßer Oberlafinftein 14. Juni 1918

Die Beerbigung findet am Sonntag Mittag 1 Uhr von Mittelftr. 15 aus ftatt.

#### **Ingendrompagnie** Mr. 100 Niederlahnstein

Samtliche Muten u. Urm. binden ber Jungmannen find Bergftroße 8 fofort abjugeben

# Saubgeichmiebete

wieber eingetroffen Bobann Jäger.

Empfehle meine Polziohlen nebst Dolgfandalen.

Bolefohlenlager Gerhars, Rieberlahnftein. Dochftraße

Es gibt wieber

Sebe auch biefes Jahr wieber für 1 Sfund Buder

# 2 Pfund

3hil. 3on, Burgfirage 27

Mehrere Wagen guies su taufen gefud,t.

Anbrumternehmer Rarl Jager, Abolffrage.

ju taufen gefucht

Majdinenfabrik Sabn. Rieberlahnftein.

2 große Goldfige (traftige Gremplate) ju taufen pefucht. Offerten an die Ge-

#### 1 junger, wachfamer Spithund

ju taufen gefucht. Johann Inkelhofen, Bfaffenborf Emferftraße 107.

frifdmelkenbe 1 hochtragenbe Kuh

Sange Bisline gegen .. pfucht. Dafelbft fall neue weiße Leder halbiduhe Str 37 u. ftubt jum Umflappen ju vertau-fen. Raberes i. b. Gefchaftstreffe.

#### Wohning i. hinterhaus Mirberiahnflein, Sochfraße 9.

Bimmer nebft Rüche au rubiges Chepaar ober Dame, menn Beaufsintigung des Haufes überaammen wird billig zu ver-mieten. Fran Santidtsrat Fr. Soso Braubach. Dafelbst zu verlaufen: Wenig gebrauchte Sücheneinrichtung.

Gewehrftander, flurgarbe. robe eiden, Sett Breppenfinht. higbare Bademanne Borbfiagung von 2 - 4 Uhr.

#### Statt besonderer Anzeige.

heute erhielten wir die ericutternde Rachricht, bag unfer lieber Gohn und Bruber, ber

Rgl. Leutnant

### elm Themald

5. Lothr. Juf. Regt. Mr. 144

Inhaber bes Gifernen Kreuzes 1. und 2. Rlaffe

im Alter von 27 Jahren in Bugern (Schweig) entichlafen ift.

Er ftarb infolge einer Operation, ber er fich gur volligen Beilung feiner ichmeren Bermundung unterziehen mußte.

> Ferdinand Thewald, Rgl. Ober Landmeffer a. D. Johanna Thewald geb. Fürft Erich Themald, Rur . Regt. 8 Rathe Thewald Trude Thewald.

Dberlahnftein, ben 14 Junt 1918.

Das Traueramt findet am Dienstag, ben 18. Juni 1918, morgens 6% Uhr in ber Pfarrfirche ju Oberlahnftein fatt.

- Beileibsbefuche baufend verbeten. -

#### **Tieransftopferei** Jean Bruning,

Cobleng, Worgenftrage 461.

15 Jahre alt, groß, welcher ichon ein Jahr im Engros Beichaft gelernt hat, sucht in Labnstein oder beffen Rabe), wo feine Gliern jest hingezogen find Beschäftig-ung, Rah, in der Geschäftisftelle

#### Samiede lehrling nach Rabes

beim gefucht. Bu Gnaller 29.

### Stundenmädchen

ober -Eran für Die bret letten Bochentage für morgens gefucht feihert, Abolfftraße 7b.

ftunbenweise tagauber gefucht bei Matoner, Rieberlahnftein, Babnhoffrage 50.

# Gin nicht gu junges

für bie Ruche wird jum 1. Juli gefucht. Ge wird Gelegenheit geboten bas Rochen gründlich ju erleinen. Lohn nach fleberein-tunft. Wa Wengen. Marienberger Dol. Boft Camp

# werben bei gutem Bobn fo-

gleich gefucht Bu melben Suneche Ruchf. (farberei), Coblenz, Schlachthofftr. 27

# welche bas Bugein lernen mol-

merben fofort eing ftellt bei Tagestobn Bu melben

Sarberei Sunede Rachf, Co teng, Schlachthofftr 27

# für Ruche u. Bausarbeit gefucht

Martenbildchenweg 8, 1, Ein flinles tüchtiges

16-17 Jahre alt, vom Lanbe für haustiche Arbeiten gefuch. Gobleng, Rurfüsftenftr 180, 1. Et

Junges Dienstmadchen

Cobleny. Löhrstraße 10. Junger Berr fucht

möbliertes 3immer ten unter 100 Dt. MR. erbeten.

#### Lichtbild-Bühne Oberlahnstein

im Saale "Bur Marksburg" Hochstraße 72.

> Conntag, ben 16. Juni 1918, Anfang abende puntt 8 Uhr

BOT Gresse Haupt-Verstellung! Tex Großfiadt = Spielplan!

Forn Andra!

Form Andra!

Runfiftim 1. Ranges!

# Des Lebens ungemischte Freude

Der Roman einer Birtubreiterin in & Aften 1. film ber fern Judra-Gerie 1917/18 mitmirtenbe:

Biolf Rebenftein, ein reicher Spoulsmann Rolf Ranbolf Deinrich, sein treuer Diener . . . Bichwis Sisson Pindolf Benbel, ein angetreuer Diener Rudolf Dilberg Alte Fern Audrafilms find Anuftwerke 1. Ranges Altte

Sie muffen berglich lachen!

Herbert Paulmüller

Gin luftig alfeholfreier Bilmichwant in 3 Atten

Dila, die Abftinente Brig, ber Belehrte Ontel Abolf ber unvertennbare Bielte ber Anentwegte

Boula Müller Same Stod Bond Cternberg Berbert Baulmiller Lachen!

Mefter-Rriegsberichte Dr. 15 u. a : "Der beutiche Bormarich in Rorbfranfreich"

"Elschen" ein geirgemaffes Bilb in 1 Atr

Lachen!

#### Kindertraume Traumbith in 1 Aft verfast von Lubwig Gierny

Bir haben far Connta; einen gang erutlaffifden Geielplan gufammengestellt und find ber feften Acber-jengung bag jeder Besucher mit ber graften Zufrieben-bett bas Theater verlaffen wird und bitten mir um gütigen Befuch.

Unfere Programm-Jufammenftellungen find hervorragend und haben mir uns for nachfte Jeit eine Rugahl der beften gefichert.

gegen Bezugeichein abzugeben.

Wilh. Froembgen.

Bücherei Riederlahuftein, Bahnhofftrage 6

Die Bucherei ift geöffnet: Sonntage nachm. 1-2 Uhr, Mittwoche abends 8-9 Une Intleibbedingungen find bei den Bibito betaten gu erfahren